

Mündliche Anfragen

zur Fragestunde

in der 105. Plenarsitzung vom 25. November 2010

1. Anfrage des Abg.
Dr. Friedrich Bullinger
FDP/DVP

Eingang: 18. 11. 2010

Keine weitere Verschlechterung des Serviceangebots auf der Bahnstrecke Stuttgart–Schwäbisch Gmünd–Aalen–Ellwangen–Crailsheim–Nürnberg

- a) Trifft es zu, dass die Bahn mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2010 auf der einzigen IC-Verbindungsstrecke zwischen den Metropolregionen Stuttgart und Nürnberg beabsichtigt, durch Wegfall des Bistro-Wagens den ohnehin dürftigen Service auf der Strecke Stuttgart–Schwäbisch Gmünd–Aalen–Ellwangen–Crailsheim–Nürnberg weiter zu verschlechtern?
- b) Ist die Landesregierung bereit, auf die Bahn dahin gehend einzuwirken, dass die in der Regel überwiegend positiv zu Stuttgart 21 stehenden Pendler keine weiteren Verschlechterungen des Serviceangebots auf dieser Strecke hinnehmen müssen?

2. Anfrage des Abg.
Hans-Martin Haller SPD

Eingang: 22. 11. 2010

Stationspreise nach Einführung des IC „Loreley“

Zu welchem Ergebnis haben die angekündigten Bemühungen der Landesregierung geführt, die drohenden Mehrbelastungen der Landeskasse im Umfang von 400.000 Euro jährlich abzuwenden, die nach gegenwärtigem Kenntnisstand mit der Einführung des IC „Loreley“ aufgrund höherer Stationspreise für Halte in Nürtingen und Tübingen anfallen werden?

Ausgegeben: 23. 11. 2010